

PfarrerIn Karin Kamrowski,
Schneiderstraße 17
44229 Dortmund
0231/791233
k.kamrowski@t-online.de



zuständig für:

Evangelische Seelsorge
im Städtischen Seniorenzentrum,
Haus Am Tiefenbach,
Stockumer Str. 380,
44227 Dortmund

Evangelische Altenheimseelsorge in Eichlinghofen vertritt ein Konzept diakonischer Stadtteilarbeit.

Das städtische Seniorenzentrum bietet rund 150 Senioren, die pflegebedürftig sind, ein Zuhause. Als große gemeinnützige Einrichtung ist es mitbestimmend für das soziale Klima im Stadtteil. Viele der Bewohnerinnen und Bewohner sind evangelisch und verbringen im Heim ihren letzten Lebensabschnitt. Wünschenswert ist, dass dies am ehemaligen Wohnort, in der Nähe zu Verwandten, Nachbarn und Kirchengemeinde möglich ist.

Altenheimseelsorge versucht die liebende Zuwendung Gottes unter den besonderen Lebensbedingungen einer Altenpflegeeinrichtung erfahrbar zu machen.

Der Dienst der Kirche in diesem Arbeitsfeld gründet in der Zusage Gottes:
„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.
Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ (Jesaja 46, 4)

Altenheimseelsorge fördert Zusammenarbeit

- Jährlich findet im Frühling ein Gottesdienst statt, den Kindergartenkinder und deren Eltern gemeinsam mit der Generation der Groß- und Urgroßeltern im Haus Am Tiefenbach feiern.
- Jährlich wird im Frühling ein Konfirmandenpraktikum durchgeführt, das auch die Selbsterfahrung der Jugendlichen fördert. Mädchen und Jungen haben die Möglichkeit zu erfahren, wie es sich im Altenheim lebt: Wie fühlt es sich an, wenn ich nicht mehr gut sehen, hören, tasten, laufen kann? Wie sieht der Alltag in einem Seniorenheim aus? Diese und weitere Fragen werden in vielfältigen Übungen und Begegnungen bearbeitet.
- Im Herbst kommen Kinder aus Kindergarten und Spielkreisen mit ihren Eltern zum Martinsumzug ins HAT.
- Alle 14 Tage unter Mitwirkung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen wird im Haus Am Tiefenbach ein Evangelischer Gottesdienst angeboten.
- Alle evangelischen Bewohnerinnen und Bewohner werden zum Neueinzug und an ihrem Geburtstag besucht durch Ehrenamtliche oder durch die Pfarrerin.
- Die Pfarrerin ist Ansprechpartnerin für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Betreuer und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus.

